

## *Zweiter Platz für die Sansenhofer Liga-Senioren bei der Deutschen Mannschafts Meisterschaft (DMM) in Fulda Rhön*

Die sieben Männer und die einzige Frau, die gleichzeitig Kapitän der Mannschaft der Sansenhofer Liga-Senioren ist, waren eigentlich angetreten, nicht abzusteigen und möglichst den Platz in der Landesliga Mitte 2 zu verteidigen.

Doch das Ergebnis bei der Deutschen Mannschafts Meisterschaft (DMM) für die Gruppe der über 50-jährigen, das am 20. und 21. Juni 2015 im Golfclub Fulda Rhön erzielt wurde, überraschte selbst die größten Pessimisten. Mit insgesamt 166 Schlägen schafften die Sansenhofer Senioren unter den sieben angetretenen Mannschaften, den 2. Platz. Gewinner und damit in die Oberliga aufgestiegen, ist die Mannschaft des Golfclub Hofgut Praforst mit 153 Schlägen. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle!

Gespielt wurde an zwei Tagen. Am Samstag war zunächst die Zählspielqualifikation Vierer angesagt. Hier spielten die Paarungen Lautenschläger/ Glas, Englerth/Löwer, Rodenbüsch/Gröning und Leis/Wolk. Das Ergebnis mit 88 Schlägen über Par war etwas „durchwachsen“. Im Vergleich: Der spätere Sieger Praforst, GC Hofgut schaffte 77 über Par.

### *Wirtshaus in der Rhön*

Am Abend des Tages und befeuert durch die „etwas andere Unterkunft“ im „Schwarzen Ross“, einem uralten Gasthaus etwa 20 Kilometer außerhalb, in dem zum Erstaunen aller schon Günter Netzer und gar Fritz Walter übernachtet haben(!) und dessen enge Kammern von den beiden betagten Besitzern in englischen Manier präsentiert wurden, fasste man bei einem guten Krug Bier den Plan, am nächsten Tag anzugreifen, um so dem drohenden Abstieg zu entrinnen.

So gestärkt und mit dem entsprechenden Spirit ging es am nächsten Tag zum Start zum Einzel-Zählspiel mit der auf einer Position veränderten Mannschaftsaufstellung. Reinhold Heider ersetzte Harald Englerth, der andere Verpflichtungen hatte.

Die Anstrengungen auf diesem wahrlich schwierigen Platz, der durch seine schrägen und bergigen Bahnen, auf denen die Grüns bis auf wenige Ausnahmen nie einzusehen waren, hatten sich gelohnt und so gingen die Sansenhofer als 2. Sieger vom Platz. Ein Ergebnis, dass sogar die sonst so ernste Kapitänin Hildegard Lautenschläger zu kleinen Freudenausbrüchen verleitete und die später auch noch alle Beteiligten herzlich lobte.

So gestärkt sieht die Truppe der Sansenhofer „Liga-Senioren-Spieler“ den kommenden Herausforderungen gelassen entgegen.

*peter rodenbüsch*